



Kurzbewertung

Objekt:	Umbau und Instandsetzung Kaufmännisches Bildungszentrum Zug
Ort:	Aabachstrasse 7, 6300 Zug
Art des Planerwahlverfahrens:	Planerwahlverfahren im selektiven Verfahren für Generalplaner
Verfahren:	Zweistufiges, selektives Verfahren
Auslober	Hochbauamt Kanton Zug, Aabachstrasse 5, 6300 Zug
Publikation:	Simap #29403-01, 21.01.2026
Verfahrensbegleitung	Kontur Projektmanagement AG, Museumstrasse 10, 3005 Bern

Ziele

Der BWA Zentralschweiz setzt sich für faire und transparente Wettbewerbe und Ausschreibungen ein. Die laufenden Verfahren werden nach den Ordnungen SIA 142, 143 und 144 sowie den geltenden Gesetzen analysiert und mit grünen, orangen oder roten Smileys bewertet.

Qualität des Verfahrens

- Klare Aufgabenstellung mit begrenztem Gestaltungsspielraum
- SIA 144 gilt subsidiär
- Zwei-Couvertmethode
- Urheberrecht bleibt beim Verfasser
- Detailliert ausgearbeitete Machbarkeitsstudie

Mängel des Verfahrens

- Unentgeltliches Nutzungs- und Abänderungsrecht gemäss KBOB-Vertrag

Beurteilung des BWA

Das Planerwahlverfahren, mit seiner detaillierten Machbarkeitsstudie, beurteilt der BWA als beispielhaft. Die seriöse Aufbereitung der Ausschreibungsunterlagen mit der daraus resultierenden klaren Aufgabenstellung, bildet eine ideale Grundlage für das gewählte Verfahren.

Mit der Anwendung vom KBOB-Vertrag (Art. 15.2/15.3, allg. Vertragsbedingungen), werden die Nutzungs- und Abänderungsrechte unentgeltlich an die Auftraggeberschaft abgetreten. Diese Klausel zu Gunsten des Auftraggebers beurteilt der BWA als zu einseitig. Es wird den Teilnehmern empfohlen diesem Punkt besondere Aufmerksamkeit zu schenken und spätestens im Rahmen der Vertragsverhandlungen anderweitig zu regeln.